

# 175. Vereinsjahr schon in Sichtweite

Nur 25 von 1 111 Mitgliedern nehmen an der Hauptversammlung des TV Gernsbach in der Stadthalle teil

**Gernsbach (vgk) – Von einer außergewöhnlichen Sitzung hat Jürgen Maisch, der am Freitag bei der Jahreshauptversammlung der einstimmig wiedergewählte Vorsitzende (Finanzen) des Turnvereins Gernsbach, gesprochen. Nur 25 von aktuell 1111 TV-Mitgliedern fanden den Weg in die Stadthalle. Diesmal gab es weder Bewirtung noch ein Rahmenprogramm. „Die Ehrungen werden zu gegebener Zeit durchgeführt, wenn die Bedingungen es erlauben“, kündigte Maisch an.**

Die über die Welt hereingebrochene Corona-Pandemie brachte für den Sportbetrieb gravierende Veränderungen mit sich. Bis Mitte März wurde in 14 Abteilungen ein umfangreiches Trainingsprogramm für alle Generationen absolviert. Es folgte der Lockdown, der das Vereinsleben vollständig zum Erliegen brachte.

Besonders bitter war dies für die Ballsportabteilungen, die die Saison nicht zu Ende spielen konnten. Die Tischtennis-Mädchen waren bei Saisonabbruch in der Bezirksliga Tabellenführer. Ein ereignisreiches Jahr 2019 hatten auch die Geräteturner und die Trampolinspringer erlebt. Erfolgversprechend präsentierten sich mit 110 aktiven Mitgliedern (größtenteils unter 16 Jahren) die Leichtathleten. Wartelisten regeln in diesem Bereich den Mitgliederzustrom. Nun hoffen die Vereinsverantwortlichen, dass nach den Sommerferien der Trainingsbetrieb wieder in vollem Umfang aufgenommen werden kann. Erste zaghafte Trainingsschritte im Freien wurden bereits unternommen (das BT berichtete).



**Die für 2019 geplante Dachsanierung des Vereinsheims „Sonnengarten“ für 21 000 Euro soll dieses Jahr endlich umgesetzt werden.**

Foto: Gareus-Kugel

Mit Erfolg beteiligte sich der Verein auch am Jubiläum „800 Jahre Gernsbach“. Hervorzuheben sind hierbei der Sportaktionstag, die Teilnahme am Stadtfest (maßgeblich mitgestaltet von der Gruppe „Modern Dance“) und die Turnshow „Gernsbach turnt“. Gemeinsam mit den Turnvereinen Hilpertsau, Reichental und Lautenbach sowie den Gastgruppen vom TB Gaggenau und dem TS Ottersweier setzte man im Oktober vor zweimal ausverkaufter Halle turnerische Glanzpunkte.

Rund 5200 Übungsstunden wurden 2019 von den 60 Übungsleitern abgehalten. Danke sagten deshalb das Vorstandsteam Christine Binder und Maisch. Wie es in den nächsten Monaten mit den Trainingseinheiten und der Saisonplanung weitergeht, ist noch nicht vorhersehbar. Applaus erntete das „Grünteam“ (vier Männer, die sich seit Kurzem um das gute äußere Erscheinungsbild des Vereinsheims „Sonnengarten“ kümmern). Von einem knappen Plus in der Kasse konnte

Maisch anschließend berichten. Die Kassenprüfer Jürgen Illig und Birgit Blümer bestätigten das Ergebnis. Für die aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretene Kassenprüferin Birgit Schermer rückt der einstimmig von der Versammlung gewählte Matthias Lanz nach.

Als zukünftige Aufgaben skizzierte das Vorstandsduo Binder/Maisch die Weiterentwicklung des Sportangebots und das 175. Vereinsjubiläum in vier Jahren. Die schon für 2019 geplante Dachsanierung des Vereinsheims „Sonnengar-

ten“ für 21 000 Euro soll noch in diesem Jahr zur Umsetzung kommen. Ebenso der Sanierung harren die in die Jahre gekommenen Tische und Stühle sowie die Erneuerung der Küchenfront in Höhe von zusammen 15 000 Euro. Die dafür benötigten Mittel wurden ebenfalls 2019 in die Haushaltsplanungen aufgenommen.

Ohne Gegenstimme entschieden sich die Anwesenden für den aufgestellten Haushaltsplan 2020/2021 mit einem corona-angepassten Gesamtvolumen von 112 300 Euro.